

5

**ANTRAG**  
**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten**  
**am 25. November 2025**

Klagenfurt, 04. November 2025

**Bericht und Ausblick zur wirtschaftlichen und personellen Entwicklung  
des WIFI Kärnten**

Das WIFI Kärnten ist als Tochtergesellschaft der Wirtschaftskammer Kärnten ein zentraler Bildungsträger und bedeutendes Instrument der wirtschaftlichen Weiterbildung im Land. Seine wirtschaftliche Stabilität und organisatorische Effizienz sind für die Mitglieder der Wirtschaftskammer von unmittelbarem Interesse, da das WIFI in erheblichem Maße aus Kammermitteln getragen wird.

Ein Vergleich der vorliegenden Zahlen mit jenen der übrigen Bundesländer zeigt jedoch ein **auffälliges Missverhältnis zwischen Personalstand, Leistungskennzahlen und wirtschaftlichem Output:**

<b>Kennzahl (2022/23)</b>	<b>WIFI Kärnten WIFI Österreich gesamt Anteil Kärnten</b>		
Mitarbeitende der Landes-WIFIs	110	720	<b>15 %</b>
Teilnehmer:innen	21.690	337.402	<b>6 %</b>
Veranstaltungen	1.947	32.763	<b>6 %</b>
Umsatz	17 Mio €	201 Mio €	<b>8 %</b>
Kursbücher (verkauft)	16.000	210.000	<b>8 %</b>

Damit betreut Kärnten im Verhältnis **weniger als halb so viele Teilnehmer:innen pro Mitarbeiter:in** wie der österreichweite Durchschnitt.

Während das WIFI Kärnten rund **197 Teilnehmer:innen pro Mitarbeiter:in** verzeichnet, liegt der Bundesdurchschnitt bei etwa **468 Teilnehmer:innen pro Mitarbeiter:in**.

Auch beim Umsatz zeigt sich diese Diskrepanz: Kärnten erwirtschaftet etwa **8 % des österreichweiten WIFI-Umsatzes**, beschäftigt aber **15 % des gesamten Personals**.

Angesichts dieser strukturellen Unterschiede stellen sich Fragen nach der **Effizienz der eingesetzten Ressourcen** und nach den **wirtschaftlichen Folgen** der in den letzten Jahren getätigten Ausbauprojekte, die laut internen Berichten mit erheblichen Investitionen verbunden waren.

Zugleich hat das WIFI Kärnten ambitionierte **Ziele für 2025** formuliert, darunter:

- **Umsatzsteigerung um 30 %** bei Personen unter 20 Jahren,
- **50 % mehr Kund:innen** in dieser Altersgruppe,
- Unterstützung von **mindestens 15 Jugendprojekten**,
- sowie neue **Themenschwerpunkte** wie „Bilanzierung von künstlicher Intelligenz“, „steuerliche Auswirkungen von Vermögensübertragungen“ oder die „Bewertung von Firmenwerten“.

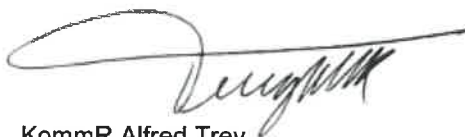
Diese Vorhaben sind grundsätzlich begrüßenswert, werfen jedoch angesichts der aktuellen Leistungskennzahlen und der Personalstruktur die berechnete Frage auf, **wie realistisch die Zielerreichung tatsächlich ist** – und ob hierfür die erforderlichen organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen bestehen.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, dass das Wirtschaftsparlament eine **transparente und detaillierte Berichterstattung** über die aktuelle Lage, die Investitionsstrategie und die wirtschaftlichen Perspektiven des WIFI Kärnten erhält.

**Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband Kärnten stellt daher folgenden Antrag:**

Die **Wirtschaftskammer Kärnten möge**

1. die Geschäftsführung des **WIFI Kärnten** beauftragen, in der **nächsten Sitzung des Wirtschaftsparlaments** einen **umfassenden Bericht** über die wirtschaftliche, personelle und strategische Lage vorzulegen,
2. darin insbesondere die **Relation von Personalstand, Teilnehmer:innen, Umsatz und Investitionen** im Vergleich zu anderen Bundesländern darzustellen,
3. die **wirtschaftlichen Ergebnisse der jüngsten Ausbau- und Standortprojekte** offenzulegen,
4. die **Zielsetzungen für 2025** (Umsatzsteigerung, Jugendprojekte, Kundenzuwächse) auf ihre **finanzielle und operative Realisierbarkeit** zu prüfen und dem Wirtschaftsparlament dazu eine Einschätzung vorzulegen, und
5. künftig sicherzustellen, dass **Tochtergesellschaften der Wirtschaftskammer Kärnten**, insbesondere das WIFI Kärnten, **jährlich im Wirtschaftsparlament Bericht über ihre wirtschaftliche Entwicklung und Personalstruktur** erstatten.



KommR Alfred Trey  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Kärnten



DI Dr. Horst A. Kandutsch  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Kärnten